

Kiefernadeln-Tee: Mögliches Gegenmittel gegen Spike-Protein-Übertragung und Long-Covid

Laut Andreas Kalcker oxidiert Chlordioxid auch die Spike-Proteine, die von Geimpften ausgesondert werden. Also dies ist hier ein Plan B für alle, die sich schützen wollen und denen die tägliche orale MMS/CDS-Einnahme auf Dauer zu stressig ist oder sie kein MMS z.B. in einer Krisensituation zur Hand haben.

Schneiden oder reißen Sie die Kiefernadeln von den Zweigen ab und tragen Sie diese nach Hause.

Mit kaltem Wasser gründlich reinigen. Zerkleinern der Nadeln. Ich mache das in einer Küchenmaschine "Thermomix" oder "M. Cuisine".

Das Volumen von 3 großen Tassen (Pönnen) sauberen Trinkwassers in einem Topf zum Kochen bringen.

Abkühlen bis auf ca. 60 Grad Celsius.

Hinzugeben von 3 Esslöffeln zerkleinerter Kiefernadeln

Für 20 - 30 Minuten stehen lassen, wobei das Wasser ca. 60 Grad Celsius haben sollte.

Abgießen des Tees, der für 3 große Tassen und damit für 1 Tag reichen sollte.

Man kann den Tee für mehrere Tage erstellen. Der am selben Tage nicht benötigte Tee verbleibt bis zum Trinken im Kühlschrank.

Für bereits Erkrankte bitte 3fache Menge Nadeln verwenden.

Außer Kiefernadeln eignen sich auch die von Tannen oder Fichten sehr gut.

Jedoch ist die Kiefer der beste Lieferant der Nadeln für diesen Tee.

Andere Literaturstellen verweisen auf 1 Stunde des Ziehens der zerkleinerten Nadeln im Wasser gegenüber meinen ca. 25 Minuten.